

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Süderbrarup am Mittwoch, dem 11.06.2015 um 19:30 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)

Anwesend: Bürgermeister Bennetreu
Gemeindevertreter/innen Bäumer, Boldt, Broer, Buhs, Frau Burgwitz, Conrad,
Frau Eichhorn, Frau Hellwig, Jensen, Kraack, Lorenzen, Schneider, Tramsen,
Warwel, Frau Wesel

Entschuldigt fehlt: Gemeindevertreterin Frau Rettig

Ferner Anwesend: Herr Lorenzen (Leiter des Bauhofes),
Herr Hamisch (Presse),
Frau Jürgensen (Protokollführerin)

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 25.03.2015
 2. Verwaltungsbericht
 3. Einwohnerfragestunde
 4. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 32 der Gemeinde Süderbrarup für das Gebiet Kleingartengelände „Ehlerskoppel“
 - Entwurfsbilligung
 - Behördenbeteiligung und öffentliche Auslegung
 5. Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Flächennutzungsplanes Bereich Schleswiger Straße (Tannenvilla / team Gelände)
 - Aufstellungsbeschluss
 6. Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 der Gemeinde Süderbrarup „Süderwiese“
 - Eingegangene Stellungnahmen
 - Satzungsbeschluss
 7. Beratung und Beschlussfassung zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 der Gemeinde Süderbrarup „Ecke Kappeler Straße / Ecke Holmer Straße“
 - Eingegangene Stellungnahmen
 - Satzungsbeschluss
 8. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung/Beschaffung eines Planschbeckens für das Freibad
 9. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Wetterschutzes für den öffentlichen Personennahverkehr im Bereich des Busbahnhofes
 10. Beratung und Beschlussfassung über die Straßen- und Kanalsanierung für die Königstraße
 11. Bericht über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen im Haushaltsjahr 2014
 12. Beratung und Beschlussfassung über eine Teilnahme zur Ausschreibung von Sachversicherungsleistungen auf Amtsebene
 13. Beratung und Beschlussfassung zur Einführung eines Ratsinformationsdienstes
 14. Beratung und Beschlussfassung über eine Vereinbarung zur Kostenbeteiligung an der Anschaffung von technischen Gerätschaften der Freiwilligen Feuerwehren für überörtliche Einsätze
 15. Sonstige Vorlagen und Anfragen
- Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
16. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Beginn der Sitzung: 19:33

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Auf Antrag des Bürgermeisters werden die bisherigen Tagesordnungspunkte Nr. 10 (Beratung und Beschlussfassung über die Straßen- und Kanalsanierung für die Königstraße) und Nr. 14 (Beratung und Beschlussfassung über eine Vereinbarung zur Kostenbeteiligung an der Anschaffung von technischen Gerätschaften der Freiwilligen Feuerwehren für überörtliche Einsätze) abgesetzt und in eine spätere Sitzung vertagt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte erhalten dadurch eine geänderte Zuordnungsziffer. Die Änderungen werden einstimmig angenommen.

TOP 1:

Die Niederschrift vom 25.03.15 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2:

Der Bürgermeister berichtet über die Teilnahme an verschiedenen Sitzungen und Veranstaltungen. Anschließend berichtet der Leiter des Bauhofes über die erbrachten Arbeiten des Bauhofes an Anlagen und Gebäuden.

TOP 3:

In der Einwohnerfragestunde ergibt sich eine Frage über den Sachstand zur Baumbeschneidung in der Waldstraße. Herr Bennetreu erläutert, dass die Beschneidung in Auftrag gegeben wird, sobald die Kapazitäten vorhanden sind. Auflagen nach dem Bundes- und Landesnaturschutzgesetzes werden eingehalten.

TOP 4:

Die Gemeindevertretung hat am 22.01.2015 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 32 für das Gebiet Kleingartengelände 'Ehlerskoppel' aufzustellen. Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes erfolgt als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren. Insofern wird auf die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB verzichtet.

Das beauftragte Planungsbüro hat nun Entwurfsunterlagen ausgearbeitet, über die zu beraten und zu beschließen ist.

Beschluss:

- a) Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 32 und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt..
- b) Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 32 wird an die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Stellungnahme gegeben.
- c) Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 32 und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme

TOP 5:

1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Süderbrarup für das Gebiet Schleswiger Straße (Tannenvilla / Team-Gelände, nördlich der Schleswiger Straße, östlich der Gartenstraße, südlich des Heidbergweges – Aufstellungsbeschluss

a. Für das Gebiet Schleswiger Straße (Tannenvilla / Team-Gelände), nördlich der Schleswiger Straße, östlich der Gartenstraße, südlich des Heidbergweges in Süderbrarup wird eine 1. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt, die folgende Planung vorsieht:

- Ausweisung einer Grünfläche mit der Zweckbestimmung 'Dauerkleingärten' als Ersatz für das Kleingartengelände 'Ehlerskoppel'

b. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

c. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Planungsbüro Springer, Busdorf, beauftragt werden.

d. Mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden soll die Amtsverwaltung Süderbrarup beauftragt werden.

e. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

f. Die Planungsanzeige ist zu erstatten.

g. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll vor einer der nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung / als gesonderte Veranstaltung in der Amtsverwaltung durchgeführt werden.

s. Vorlage des Planungsbüros Springer - wird Bestandteil des Originalprotokolls.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme

TOP 6:

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 der Gemeinde Süderbrarup und die Begründung haben in der Zeit vom 05.05.2015 bis 05.06.2015 in der Amtsverwaltung des Amtes Süderbrarup während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen. Der Zeitpunkt wurde ortsüblich bekanntgemacht.

Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben der Amtsverwaltung vom 22.04.2015 hierüber informiert/ am Verfahren beteiligt und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

a) Beschluss:

Die während des Beteiligungsverfahrens nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 abgegebenen Stellungnahmen der Bürger, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeinde geprüft.

s. Vorlage des Planungsbüros Springer - wird Bestandteil des Originalprotokolls.

Insgesamt gingen ein:

Stellungnahmen TöB, Nachbargemeinden zur Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB			
		Datum:	Anregungen/Bedenken:
	Der Ministerpräsident / Staatskanzlei Abteilung Landesplanung	09.06.2015	keine
	Innenministerium des Landes Schl.-H. Abt. IV 2, Ref. 26 - Städtebau/Ortsplanung		
	Ministerium f. Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schl.-H.	12.05.2015	s. Stellungnahme
	Kreis Schleswig-Flensburg	04.06.2015	s. Stellungnahme
	Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländl. Räume - Untere Forstbehörde		
	Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländl. Räume - Technischer Umweltschutz	12.05.2015	s. Stellungnahme
	Deutsche Bahn AG	26.05.2015	keine
	Schleswig-Holstein Netz AG	06.05.2015	keine
	Wasser- und Bodenverband der Angelner Auen	29.04.2015	keine
Beteiligung als Nachbargemeinde, sowie als TöB			
	Nachbargemeinden		

Weitere Anregungen wurden nicht vorgebracht.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b) Satzungsbeschluss:

Die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 30, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, den Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeinde ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

TOP 7:

Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 der Gemeinde Süderbrarup und die Begründung haben in der Zeit vom 10.03.2015 bis 10.04.2015 in der Amtsverwaltung Süderbrarup während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen. Der Zeitpunkt wurde ortsüblich bekanntgemacht.

Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 25.02.2015 informiert; die Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

(siehe Anlage)

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) beschließt die Gemeindevertretung die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (teil B), in der vorliegenden Fassung als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Aus der GV erfolgte ein Hinweis auf einzuhaltende Baugrenzen bei Nebengebäuden in der bestehenden Bebauung.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, den Beschluss der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Hinweis:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

TOP 8:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Beschaffung eines Planschbeckens für das Freibad. An den Gesamtkosten von 27.098,10 € wird sich der Förderverein des Freibades mit 12.000 € beteiligen.

TOP 9:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Erstellung eines Wetterschutzes für den öffentlichen Personennahverkehr im Bereich des Busbahnhofes. Der Wetterschutz soll in den Fahrradunterstellplatz integriert werden. Hierfür wird die Glaserei Raub beauftragt werden. Gemeindevertreterin Frau Burgwitz regt an, den Wetterschutz mit einer Sitzbank auszustatten.

TOP 10:

Bürgermeister Bennetreu berichtet über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen im Haushaltsjahr 2014.

TOP 11:

Mit 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschließt die Gemeindevertretung, sich nicht an der Teilnahme zur Ausschreibung von Sachversicherungsleistungen auf Amtsebene zu beteiligen

TOP 12:

Die bestehende Homepage des Amtes Süderbrarup (www.suederbrarup.de) wurde um das Modul „Ratsinformationssystem“ (RIS) erweitert.

Ein solches System soll einerseits den ehrenamtlich tätigen Mandatsträgern ortsunabhängig eine Arbeitserleichterung im Sinne einer besseren Informationsversorgung bieten, gleichzeitig aber der Öffentlichkeit mehr Transparenz der Kommunalpolitik ermöglichen.

Nach Erläuterung der Vorteile und Funktionen des Systems und unter kritischer Anmerkung zur „Excel-Export-Funktion zur bequemen Tabellenerstellung vorhandener personenbezogener Daten aus dem System heraus zur Weiterverwendung“

spricht sich die Gemeindevertretung Süderbrarup einstimmig für die Einführung des Ratsinformationssystems über die Homepages des Amtes Süderbrarup mit der Veröffentlichung der Beschlussvorlagen und Niederschriften aus.

Top 13:

Bürgermeister Bennetreu berichtet über:

- Die 40. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für den Planungsverband Süderbrarup im Teilbereich der Gemeinde Brebel. Einstimmig gibt die Gemeindevertretung Süderbrarup seine Zustimmung.
- Die bevorstehende Fachexkursion zu Bike & Ride-Angeboten und Park & Ride-Angeboten am 23.06.2015
- Den Bundeswettbewerb „Gesund Älter werden in der Kommune – bewegt und mobil“
- Das Dankschreiben des Schützenvereines Norderbrarup e.V. für der Zuschuss im Jahre 2015
- Über die Einstufungen der Bushaltestellen in Süderbrarup. Einstimmig stimmt die Gemeindevertretung diesen Einstufungen zu.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung den nächsten Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.